

# Leistungskonzept des Faches Erdkunde/Geographie

## Inhalt

Kriteriengestützte Korrekturen.....	2
Anzahl und Dauer von Klassenarbeiten bzw. Klausuren.....	2
Sekundarstufe II.....	2
Anzahl und Dauer der Klausuren in der Einführungsphase:.....	2
Anzahl und Dauer der Klausuren in der Qualifikationsphase:.....	3
Bewertung der schriftlichen Arbeiten .....	3
Punkte- und Prozentzuweisungen zu den jeweiligen Notenstufen (vgl. Zentralabitur).....	3
Schriftliche Übungen.....	4
Abgeprüfte Inhalte.....	4
Beurteilung von Heften bzw. Heftern.....	5
Methodenkonzept .....	5
Klasse 6/7:.....	6
Klasse 8/9:.....	6
Kriterien für die SMA-Beurteilung .....	6
Fachspezifische Kriterien .....	6
Konzept zur Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit .....	8
Anhang.....	9
Bewertungsraster: Erdkunde-Arbeitsmappe.....	10
Quellenangaben und hilfreiche Internetadressen zur Leistungsbewertung: .....	12

Stand: 3.11.2022

## Kriteriengestützte Korrekturen

Im Fach Erdkunde sind die Korrekturen von Klausuren und anderen schriftlichen Überprüfungen kriteriengestützt anzulegen.

Bei der Konzeption von Überprüfungen legt der Fachlehrer bereits seinen Erwartungshorizont fest und erstellt ein Bewertungsraster, welches die Lösungsqualität widerspiegelt gleichzeitig aber auch nicht zu eng gefasst ist, um individuelle Lösungsansätze entsprechend würdigen zu können.

Beachtet werden müssen hier auch die Punkte- und Prozentzuweisungen zu den jeweiligen Notenstufen.

## Anzahl und Dauer von Klassenarbeiten bzw. Klausuren

### Sekundarstufe II

#### Anzahl und Dauer der Klausuren in der Einführungsphase:

Halbjahr	Kursart	Anzahl	Dauer
EF, 1. Halbjahr	GK	1	2 Unterrichtsstunden
	--	--	--
EF, 2. Halbjahr	GK	1	2 Unterrichtsstunden
	--	--	--

### Anzahl und Dauer der Klausuren in der Qualifikationsphase:

Halbjahr	Kursart	Anzahl	Dauer
Q1, 1. Halbjahr	GK	2	130 Min
	LK	2	155 Min
Q1, 2. Halbjahr	GK	2	130 Min
	LK	2	180 Min
Q2, 1. Halbjahr	GK	2	180 Min
	LK	2	225 Min
Q2, 2. Halbjahr	GK	1	240 Minuten (Mit Aufgabenauswahl)
	LK	1	270 Minuten (Mit Aufgabenauswahl)

### Bewertung der schriftlichen Arbeiten

#### Punkte- und Prozentzuweisungen zu den jeweiligen Notenstufen (vgl. Zentralabitur)

In den Aufgabenstellungen werden die Schüler zunehmend an die Operatoren, die auch im Zentralabitur verwendet werden, gewöhnt, indem diese in den Aufgabenstellungen zunehmend Verwendung finden.

Das nachfolgende Berechnungssystem entspricht den Vorgaben für das Zentralabitur in NRW. Das Bewertungsraster in den Klausuren der Sekundarstufe II soll in der Sekundarstufe II zunehmend zu diesem Berechnungssystem führen.

Note	Von	Bis
1+	100	95
1 sehr gut	94	90
1-	89	85
2+	84	80
2 gut	79	75
2-	74	70
3+	69	65
3 befriedigend	64	60
3-	59	55
4+	54	50
4 ausreichend	49	45
4-	44	39
5+	38	33
5 mangelhaft	32	27
5-	26	20
6 ungenügend	19	0

## Schriftliche Übungen

Schriftliche Übungen stellen in einem „mündlichen“ Fach eine zusätzliche Arbeitsbelastung für die Schüler und auch für die Lehrer dar. Nichts desto trotz geben solche Überprüfungen aber den Schülern (und auch den Lehrern) ein sehr deutliches Bild ihres Leistungsstandes.

Angestrebt werden im Fach Erdkunde neben der Beurteilung der Heftführung, je nach Jahrgangsstufe und Thema Referaten und kleinerer schriftlicher Hausaufgabenkontrollen verteilt über das Halbjahr ein bis zwei schriftliche Übungen pro Halbjahr und die sich max. auf die Inhalte der vergangenen 6 Unterrichtsstunden beziehen.

### Abgeprüfte Inhalte

Schwerpunktmäßig in den schriftlichen Übungen über die Schuljahre verteilt soll abgeprüft werden:

<b>Jahrgangsstufe</b>	<b>Beurteilungsbereich</b>
<b>6/7</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Verwendung der Fachsprache</li><li>➤ Wiedergabe von Kenntnissen</li></ul>
<b>8/9</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Verwendung der Fachsprache</li><li>➤ Wiedergabe von Kenntnissen</li><li>➤ Anwendung von gelerntem Fachwissen an Abbildungen, Modellen und Texten</li></ul>

## Beurteilung von Heften bzw. Heftern

Speziell in der Sekundarstufe I sollen im Bereich der SMA auch die Hefter beurteilt werden. Die Heftführung gehört zu den elementaren Lern- und Arbeitstechniken (vgl. Schulprogramm, Schwerpunktsetzungen, Lernen des Lernens) und muss daher auch ihren Stellenwert im Erdkundeunterricht finden.

Ein Beispiel für ein Bewertungsraster einer Erdkunde-Arbeitsmappe in der Erprobungsstufe ist im Anhang angegeben:

## Methodenkonzept

Im Folgenden sind einige Methoden, die häufig im Erdkundeunterricht Anwendung finden, aufgelistet. Die Schüler werden mit zunehmender Jahrgangsstufe vermehrt zu selbstständigem und selbstgesteuerten Arbeiten geführt. In der Oberstufe gewinnt dann die Wissenschaftspropädeutik ebenfalls vermehrt an Bedeutung.

- Inhaltliches Erfassen von Texten und Wiedergabe von Inhalten angeleitet/nicht angeleitet in schriftlicher/mündlicher Form im Plenum/Partner-/Gruppengespräch
- Hypothesenbildung
- Textinhalte in Modelle, Diagramme und Schaubilder übertragen
- Referate von Schülerinnen und Schülern (evtl. mit Thesenpapier, Tafelbild, Foliengestaltung, Plakaterstellung)
- Lehrervortrag
- Gruppenpuzzle, Murmelgespräch
- Arbeitsteilige/s oder arbeitsgleiche/s Partnergespräch/-arbeit, Gruppengespräch/-arbeit
- Experimente
- ...

In den einzelnen Jahrgangsstufen der Sek. I werden fachmethodisch unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt/ Anforderungen gestellt:

### Klasse 6/7:

- Mitarbeit im Unterricht:
  - Beschreiben und Erklären
  - Kommunizieren
  - Entwicklung von einfachen Fragestellungen
- Selbstständigkeit, Verhalten und Umgang mit den Materialien und Karten
- Exaktheit der Durchführung von Arbeitsaufträgen
- Evtl. kleinere Referate halten und unter Anleitung Plakate erstellen
- Heftführung
- Evtl. Hausaufgaben zur Sicherung des individuellen Lernprozesses

### Klasse 8/9:

- Mitarbeit im Unterricht
  - Beschreiben und Erklären
  - Erläutern
  - Kommunizieren
  - Entwicklung von Fragestellungen
  - Dokumentieren von Arbeitsprozessen
  - Recherchieren
  - Bewerten von Sachverhalten
  - Nutzen von Modellen und Modellvorstellungen
- Hypothesenbildung zu geographischen Problemstellungen
- Selbstständigkeit, Verhalten und Umgang mit den Materialien und den Karten
- Exaktheit der Durchführung von Arbeitsaufträgen
- Referate halten, Thesenpapiere und Plakate erstellen
- Beiträge zu Partner- und Gruppenarbeiten
- Heftführung
- Evtl. Hausaufgaben zur Sicherung des individuellen Lernprozesses

## Kriterien für die SMA-Beurteilung

### Fachspezifische Kriterien

Die Leistungsbewertung im Fach Erdkunde richtet sich nach den allgemeinen Grundsätzen zur Leistungsbewertung (Auszug aus dem schulinternen Lehrplan SII).

Insbesondere:

- erfolgen die Bewertungen auf der Grundlage von Beobachtungen im Unterricht sowie von mündlichen, schriftlichen und anderen für das Fach Sozialwissenschaften spezifischen Lernkontrollen:

- Mündlich:
  - Vorträge (z.B. von Referaten, Hausarbeiten)
  - Beteiligung an Diskussionen, Beiträge in Gruppenarbeiten
  - Leiten und Werten von Gesprächsverläufen oder Diskussionen
  - Beurteilen von Sachverhalten aufgrund von Kriterien
  - Hypothesenbildung, Lösungsvorschläge, Darstellen von Zusammenhängen oder Bewerten von Ergebnissen
  - Analyse und Interpretation von Texten, Graphiken oder Diagrammen
  - qualitatives und quantitatives Beschreiben von Sachverhalten, unter korrekter Verwendung der Fachsprache
  - Präsentation von Arbeitsergebnissen, Präsentationen von Referaten
- Schriftlich:
  - schriftliche Hausaufgabenkontrollen
  - schriftliche Übungen
  - Heftführung
  - schriftliche Bearbeitung von Unterrichtsinhalten
  - Facharbeiten (z.B. Berichte)
  - Protokolle
  - Papiere zu Referaten, Lernplakate
- Praktisch:
  - selbstständige Planung, Durchführung und Auswertung von sozialwissenschaftlichen Untersuchungen
  - Genauigkeit im Beobachten und im Erfassen von Ergebnissen
  - Erkennen von Fehlerquellen
  - Erstellung von und Arbeit mit Modellen
- dürfen Einzelleistungen und Einzelkontrollen kein unangemessenes Gewicht bei der Erteilung von Halbjahresnoten erhalten. Bei einer positiven

Gesamtentwicklung muss im Zweifelsfall die für den Schüler bessere Note gegeben werden.

- sollen Beobachtungen und Leistungsfeststellungen, die für eine Halbjahresnote von Bedeutung sind, regelmäßig aufgezeichnet werden. Es muss sichergestellt sein, dass die Bewertungen in den Zeugnissen in nachvollziehbarer Weise auf solche Aufzeichnungen gestützt werden können.

### Konzept zur Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit

Die vorliegende Tabelle stellt eine Richtlinie zur Bewertung der sonstigen Mitarbeit in der SII dar.

Note	Der Schüler...
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) löst auf der Grundlage fundierter und differenzierter Fachkenntnisse komplexe Probleme</li> <li>b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache souverän und fehlerfrei an</li> <li>c) überträgt sicher Gelerntes auf neue bzw. unbekannte Problemstellungen und erläutert diese</li> <li>d) arbeitet zügig, sorgfältig, aktiv, kontinuierlich und strukturiert im Unterricht mit</li> <li>e) bewertet differenziert und eigenständig</li> <li>f) entwickelt neue und weiterführende Fragestellungen vollständig</li> </ul>
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) liefert Ansätze und Ideen bei komplexen Problemstellungen und unterstützt die Entwicklung einer Lösung mit fundierten Fachkenntnissen</li> <li>b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache weitgehend souverän und fehlerfrei an</li> <li>c) versteht schwierige Sachverhalte und kann sie richtig erklären; stellt Zusammenhänge zu früher Gelerntem her</li> <li>d) arbeitet zügig, aktiv, kontinuierlich und strukturiert im Unterricht mit</li> <li>e) bewertet weitgehend differenziert</li> <li>f) unterscheidet wesentliche von unwesentlichen Inhalten</li> </ul>
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) arbeitet regelmäßig mit und bringt zu grundlegenden Fragestellungen Lösungsansätze bei</li> <li>b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache weitgehend korrekt an</li> <li>c) versteht grundlegende Sachverhalte und kann sie erklären; stellt Zusammenhänge zu früher Gelerntem mit Hilfestellung her</li> <li>d) arbeitet konzentriert und weitgehend strukturiert</li> <li>e) liefert Ansätze von Bewertungen</li> <li>f) –</li> </ul>
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) beteiligt sich unregelmäßig am Unterricht</li> <li>b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache gelegentlich korrekt an</li> <li>c) versteht einfache Sachverhalte; gibt Gelerntes wieder</li> <li>d) arbeitet teilweise konzentriert mit Hilfestellung</li> <li>e) –</li> <li>f) –</li> </ul>

<b>5</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>a) beteiligt sich selten bzw. nur nach Aufforderung am Unterricht</li><li>b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache unzureichend an</li><li>c) kann grundlegende Inhalte nicht oder nur falsch wiedergeben</li><li>d) arbeitet auch mit Hilfestellung nicht oder weitgehend unkonzentriert</li><li>e) –</li><li>f) –</li></ul>
<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>a) verweigert jegliche Mitarbeit und folgt dem Unterricht nicht</li><li>b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache nicht an</li><li>c) liefert keine unterrichtlich verwertbare Beiträge</li><li>d) –</li><li>e) –</li><li>f) –</li></ul>

(aus: <http://www.mgm-monschau.de/go/download/free.html> unter „Oberstufe“--> Bewertung der Sonstigen Mitarbeit (SII), 21.2.2012)

## Anhang

In den Aufgabenstellungen werden die Schüler zunehmend an die Operatoren, die auch im Zentralabitur verwendet werden, gewöhnt, indem diese in den Aufgabenstellungen Verwendung finden.

Es empfiehlt sich, in den ersten Klausuren in der Oberstufe den Schülern Hinweise zu den Operatoren oder eine Operatorenübersicht während der Klausur zur Verfügung zu stellen.

## Bewertungsraster: Erdkunde-Arbeitsmappe

<i>Kriterium</i>	<b>Wertung</b> (je max. 2 Punkte)
Zustand von Blätter & Schnellhefter	
Blätter eingeklebt, Rand	
Reihenfolge der Einträge	
Vollständigkeit der Einträge	
Seitenzahl	
Datum	
Überschrift	
Inhaltsverzeichnis	
Übersichtlichkeit, Attraktivität	
Lineal wird benutzt	
(+ weiteres Informationsmaterial)	

Insgesamt: \_\_\_\_\_ von 20 Punkten

Bewertungsraster zur Heftführung:

<b>Note</b>	<b>ab...Punkte</b>
<b>Sehr gut</b>	<b>20</b>
	<b>19</b>
	<b>18</b>
<b>Gut</b>	<b>17</b>
	<b>16</b>
	<b>15</b>
<b>Befriedigend</b>	<b>14</b>
	<b>13</b>
	<b>12</b>
<b>Ausreichend</b>	<b>11</b>
	<b>10</b>
	<b>9</b>
<b>Mangelhaft</b>	<b>8</b>
	<b>7</b>
	<b>6</b>
	<b>5</b>
	<b>4</b>
<b>Ungenügend</b>	<b>3</b>
	<b>2</b>
	<b>1</b>
	<b>0</b>

## Quellenangaben und hilfreiche Internetadressen zur Leistungsbewertung:

### Beurteilung von Schülerleistungen in der Sekundarstufe I

#### → Schulgesetz § 48

<http://www.schulministerium.nrw.de/Schulgesetz/paragraph.jsp?paragraph=48>

#### → APO-SI § 6

[http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulrecht/APOen/APO\\_SI.pdf](http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulrecht/APOen/APO_SI.pdf)

Ergänzung:

#### → z.B. Hausaufgaben-Erlass

[http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulsystem/Ganztagsbetreuung/hausaufgaben\\_erlass.pdf](http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulsystem/Ganztagsbetreuung/hausaufgaben_erlass.pdf)

→ Konzept zur Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit am MGM <http://www.mgm-monschau.de/go/download/free.html>

#### → Beurteilung von Referaten

[http://www.gs.uni-hd.de/md/neuphil/gs/sprache02/hinweise/kriterienraster\\_referate.pdf](http://www.gs.uni-hd.de/md/neuphil/gs/sprache02/hinweise/kriterienraster_referate.pdf),  
21.2.2012

#### → Kernlehrplan der Sekundarstufe I

#### → schulinterner Lehrplan des MGM für die Sekundarstufe I

### Beurteilung von Schülerleistungen in der Sekundarstufe II

→ APO-GOST, 3. Abschnitt § 13 -17 vom 5. Oktober 1998 zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. November 2008

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulrecht/APOen/APOGOST.pdf>

→ Konzept zur Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit am MGM <http://www.mgm-monschau.de/go/download/free.html>

#### → Beurteilung von Referaten

[http://www.gs.uni-hd.de/md/neuphil/gs/sprache02/hinweise/kriterienraster\\_referate.pdf](http://www.gs.uni-hd.de/md/neuphil/gs/sprache02/hinweise/kriterienraster_referate.pdf),  
21.2.2012

→ Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen, Sozialwissenschaften

#### → schulinterner Lehrplan des MGM für die Sekundarstufe II